

Humor und Spiritualität

Vielleicht fragst du dich, geht das denn zusammen? Für mich ist es untrennbar miteinander verbunden.



Ich bin im Osten Deutschlands groß geworden. Meine Eltern lehrten mir ein reines, klares und unbeschwertes Verhältnis zum Körper und eine tiefe Naturverbundenheit. So konnte ich meine eigene Verbindung

zur Schöpfung und der Vorstellung einer alles verbindenden Urkraft und Quelle der Seele finden.

Spirituelle Kraftplätze gibt es überall und oft saß ich gern unter einem großen knochigen alten Baum, sprach mit seiner alten, weisen Seele, kletterte auf ihm herum, wie auf einem weisen, humorvollem Wesen, dachte mir Geschichten aus und sprach mit den Käfern und Vögeln. Ich war eins mit der Schöpfung und hatte viel Spaß dabei.

Humor ist ein guter Berater in jeder Lebenslage und auch sehr heilend. Da ich ein sehr lebensbejahender Mensch bin, hat es mich immer zu humorvollen Menschen hingezogen und die schönste Kombination war für mich, wenn Humor mit Weisheit und spiritueller Tiefe gepaart waren. Ich liebte Geschichten und mein Großvater erzählte mir oft eine lustige, die mit Lebensweisheit gewürzt war.

Alle **großen spirituellen Meister**, die mir begegnet sind, waren sehr lustig und lehrten mit viel Humor. Der bekannte spirituelle Meister Osho Rajnesh, der über das „spirituelle“ Wort -fuck- philosophierte, hatte wohl den freiesten Ausdruck dessen gefunden, Humor und Spiritualität auf den Punkt zu bringen.

Roop Verma, ein genialer Meister des Nada Yoga, erzählte immer mit einem verschmitzten Lächeln lustige Geschichten mit tiefer spiritueller Pointe. In meinem ersten Retreat mit ihm, in dem Schweigen erbeten war, hatten wir in der Mittagspause durch die freigesetzte heilende Energie plötzlich einen solchen Lachkrampf, dass wir uns auch, als der Meister Roop Verma

vorbeikam, nicht einkriegen konnten. Mir war das in dem Moment sehr unangenehm, da ich dachte: ‚oh je, er denkt jetzt sicher, wir nehmen ihn und seine Lehre nicht ernst und machen uns lustig.‘ Aber er freute sich nur, lachte und ging weiter. Das war eine Erleichterung und tiefe Entspannung. Erkenntnis konnte sich entfalten, dass es darum geht, ehrlich, authentisch und liebevoll mit sich selbst umzugehen und Energien nicht zu blockieren, sondern ins Fließen zu bringen.

Martin Brofman, Begründer der Heiltechnik „Das Körper-Spiegel-System“, der in seinen 4-Tages-Intensivseminaren immer humorvoll Gleichnisse oder Witze erzählte, war über 24 Jahre mein spiritueller Lehrer und auch wenn er sehr ernsthaft und streng werden konnte, der humorvolle verschmitzte Charakter half mir über viele Hürden und innere Grenzen. Wir haben in seinen Seminaren immer so viel und bis zu Tränen gelacht. Ich habe mich dadurch viel tiefer verstanden gefühlt. Übertriebene Ernsthaftigkeit hat eher Beklemmungen und Distanz in mir ausgelöst. Es geht immer darum, das richtige Maß zwischen wahrer tiefer, spiritueller Suche, die ja auch ernsthafte Momente und Disziplin beinhaltet, und Leichtigkeit des Seins zu finden. Der Tanz des Lebens ist keine verkrampfte Angelegenheit, sondern geht mit einer Dehnung des Bewusstseins einher. Neue Wege zu gehen heißt auch, sich von engen Strukturen zu befreien. Ein Lachen hilft, die Gehirnzellen mit Frischluft zu speisen.

In meinen Heilseminaren gehe ich gern mit Humor in die Tiefe, und wenn man es schafft über sich selbst zu lachen, ist schon viel gewonnen. Dann lösen sich Spannungen und Blockierungen in Bewusstsein und Körper viel leichter auf. Viola Schöpe

Wochenend-Heilseminar in Schmiedeberg

Wann: **8. - 9. Juli 2017**

Wo: Seminarhaus Samana, Niederpöbel 27
01744 Dippoldiswalde / OT Schmiedeberg

Wochenend-Heilseminar in Dresden

Wann: **22. - 23. Juli 2017**

Wo: Sinnesart, Buchenstr. 12, 01097 DD

Info & Anmeldung:

Viola Schöpe, Telefon 0178 - 56 23 723,
www.koerper-geist-heilung.de